

NEWS

**Besuch vom Berufsbildungszentrum Würzburg**

23.07.2015 | Am 20. Juli besuchten die Studiendirektoren Hermann Helbig (ständiger Vertreter des Schulleiters) und Christof Wunram der Franz-Oberthür-Schule den Studiengang Mechatronik an der Hochschule Aalen. Thema des Gesprächs war das Ausloten einer möglichen Kooperation zwischen der Fachschule für Technik und der Hochschule Aalen im Studienangebot Mechatronik kompakt durch Anerkennung (MekA). Prof. Dr.-Ing. Ulrich Schmitt stellte das Studienangebot vor und führte im Anschluss durch die verschiedenen Labore des Studienangebots. Die Schulvertreter fanden nach eingehender Diskussion den Modellstudiengang beispielgebend und innovativ. Sie zeigten sich an einer Kooperation überaus interessiert. „Das ist eine Perspektive für unsere Technikerinnen und Techniker, die wir lange Zeit gesucht haben“ sagte Wunram zum Abschluss.

MekA ist ein verkürztes Mechatronikstudium für Technikerinnen und Techniker aus den Fachrichtungen Mechatronik und Maschinentechnik von Partnerschulen. Das Studium verkürzt sich durch die Anerkennung der bereits erworbenen Kompetenzen an den Partnerschulen von sieben auf fünf Semester. Partnerschulen sind aktuell die Private Fachschule Erfurt, die staatlichen Fachschulen Aalen, Heidenheim (Heid-Tech) und Nördlingen sowie die Max-Eyth Schule (Gewerbliche Schule Kirchheim unter Teck) und die Maschinenbauschule Ansbach.

Mehr Informationen über das Studienangebot finden Sie auf der Seite [Mechatronik kompakt durch Anerkennung](#).

Pressekontakt

[Rolf Erhardt](#), Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Studienangebot Mechatronik Rolf.Erhardt@hs-aalen.de, +49 7361 576-3345